

# Transform+ Abschlussveranstaltung

16.02.2016, 14:00–18:00

Das Projekt Transform+, gefördert vom Klima- und Energiefonds im Rahmen des Programms „Smart Cities – FIT for SET“, lädt zu seiner Abschlusskonferenz, um die Ergebnisse vorzustellen und mit allen Interessierten zu diskutieren:

Einleitung		
14:00	<b>Die Bedeutung von Förderprojekten für die Transformation einer Stadt in eine Smart City</b>	<u>Podiumsdiskussion mit</u> <b>Theresia Vogel</b> , Geschäftsführerin des Klima- und Energiefonds <b>Thomas Madreiter</b> , Planungsdirektor der Stadt Wien <b>Christof Schremmer</b> , Österreichisches Institut für Raumplanung
14:20	<b>Das Projekt Transform+ in aller Kürze</b>	<u>Präsentation von</u> <b>Christof Schremmer</b> , Konsortialführer, Österreichisches Institut für Raumplanung
14:40	<b>Fragen &amp; Antworten</b>	
Projekthighlights		
14:50	<b>Energieraumplanung als Instrument zur Umsetzung der Smart City Wien Rahmenstrategie</b>	<u>Präsentation von</u> <b>Stephan Hartmann</b> , Stadt Wien, MA25-Stadterneuerung (während Transform+ bei MA18-Stadtentwicklung und Stadtplanung) <b>Stefan Geier</b> , Stadt Wien, MA20-Energieplanung <u>Diskussion mit</u> <b>Ina Homeier</b> , Stadt Wien, MA18, Projektstelle Smart City Stadtentwicklung <b>Bernd Vogl</b> , Stadt Wien, MA20-Energieplanung
15:25	<b>Energiekonzept für den Stadtteil aspern Seestadt Nord</b>	<u>Präsentation von</u> <b>Ursula Mollay</b> , Österreichisches Institut für Raumplanung <u>Diskussion mit</u> <b>Peter Hinterkörner</b> , wien3420 aspern development AG <b>Stefan Geier</b> , Stadt Wien, MA20-Energieplanung <b>Martin Höller</b> , Wien Energie
16:00	<b>Pause</b>	
Pilotaktionen		
16:30	<b>„e-delivery“: Pilotbetrieb und Empfehlungen</b>	<u>Film, Präsentation von</u> <b>Paul Pfaffenbichler</b> , TU Wien, Institut für Verkehrswissenschaften <u>Diskussion mit</u> <b>Harald Wakolbinger</b> , Wiener Stadtwerke <b>Manfred Wimmer</b> , CO2 Rebellen
16:55	<b>Smart Citizen Assistant für die Bereitstellung städtischer Daten</b>	<u>Präsentation von</u> <b>Roman Tobler</b> , Wiener Netze <b>Deepak Dhungana</b> , Siemens <u>Diskussion mit</u> <b>Ulrike Huemer</b> , Stadt Wien Digitale Agenda <b>Stefan Vielguth</b> , Austrian Institute of Technology

## Schlussdiskussion

17:20 Was können Smart Cities von Transform+ lernen?

Publikumsdiskussion mit  
**Christof Schremmer**, Österreichisches Institut für Raumplanung  
**Bernd Vogl**, Stadt Wien, MA20-Energieplanung  
**Thomas Madreiter**, Planungsdirektor der Stadt Wien  
**Christian Nußmüller**, Stadt Graz, Stadtbaudirektion  
**Thomas Dillinger** (TU Wien) **Thomas Zelger** (IBO), **Stefan Müllechner** (stadtland), Vertreter der Smart City Projekte  
Gmunden, Korneuburg und Ebreichsdorf

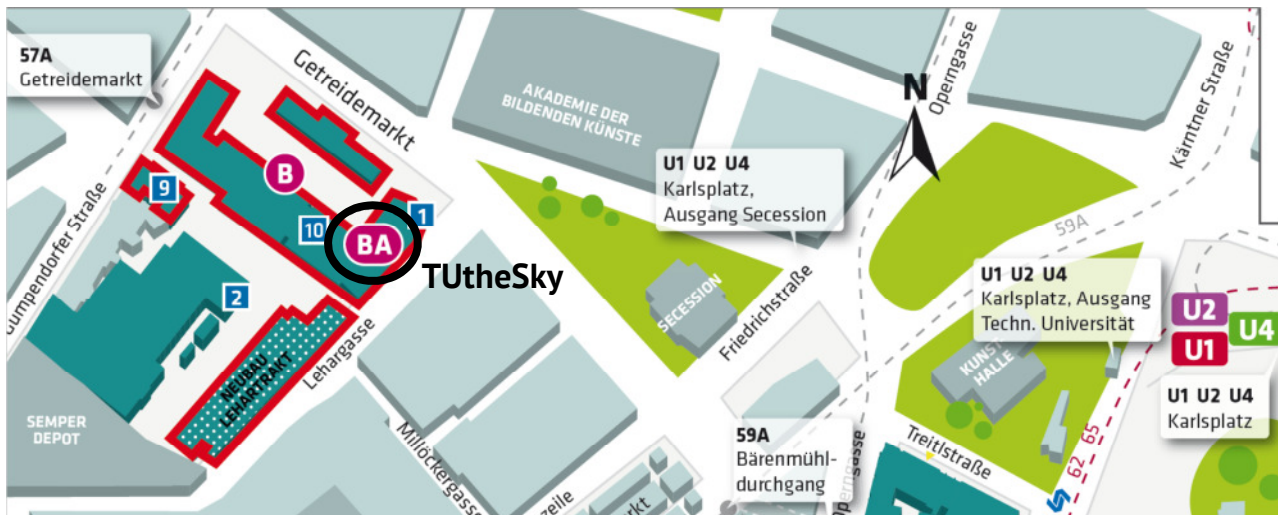
18:00 Offener Ausklang mit Wein und Häppchen

Durch den Nachmittag führt Brigitte Hatvan, Programmbegleitung Smart-Cities-Initiative des Klima- und Energiefonds

### Veranstaltungsort:

1060 Wien, Getreidemarkt 9 „TUtheSky“, Bauteil BA (Plus-Energie-Bürohochhaus der TU Wien), Eingang beim Portier im Bauteil BA, dem höchsten Gebäude in der Umgebung, oberster Stock.

Lademöglichkeit für E-Autos in der Garage in der Lehargasse. Fahrplanauskunft: <http://www.anachb.at>



### Kurzinhalt des Projekts

Das Projekt Transform+ konzentrierte sich auf wesentliche Aspekte der Entwicklung Wiens als Smart City und hat dazu sowohl einen Reality-Check vorgenommen als auch Lösungsansätze entwickelt. Stadtentwicklung und die Transformation bestehender Systeme in Hinblick auf die Klimaziele stehen im Kern des Projekts. Verfahrensweisen der Energieraumplanung, Energieversorgungskonzepte für Stadtteile wie aspern Seestadt und Liesing In der Wiesen und Pilotprojekte zu Daten und Datenmanagement und zu alternativer Mobilität („e-Delivery“) werden präsentiert – die Erfahrungen damit und die Übertragbarkeit auf andere Städte werden zur Diskussion gestellt.

### Mitwirkende



[www.transform-plus.at](http://www.transform-plus.at)

[Hier geht's zur Anmeldung zur Veranstaltung](#)